

INHALTSVERZEICHNIS

1. Abschnitt: Allgemeiner Überblick	1
A. Das Prinzip der Mehrwertsteuer	1
Fall 1: Großhändler, Einzelhändler und Verbraucher	1
B. Besteuerung der Einkommensverwendung für den Verbrauch	5
Fall 2: Familienvater/Erwerb von Gütern durch Einkommensverwendung	5
C. Die Systematik des Umsatzsteuergesetzes (zugleich Klausuraufbauschema)	7
I. Rechtsgrundlagen (Gesetz und EG-Richtlinien)	7
1. Umsatzsteuergesetz und MwStSystRL	7
2. Richtlinienkonforme Auslegung und Anwendungsvorrang	9
Fall 3: Anwendungsvorrang für Durchschnittssatzbesteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes einer eingetragenen Genossenschaft	9
II. Prüfungsschema	12
■ Prüfungsschema: Ausgangsseite (eigener Umsatz)	13
■ Prüfungsschema: Eingangsseite (Vorsteuerabzug)	14
Fall 4: Der Hausbau des Rechtsanwaltes/Umsätze und Vorsteuern	15
2. Abschnitt: Steuergegenstand	18
A. Steuerbare Umsätze	18
I. Arten der Umsätze	18
II. Umsätze im Inland	19
1. Inland	19
2. Ausland – räumliche Abgrenzung der Steuergewalt	21
3. Drittlandsgebiet und Gemeinschaftsgebiet	22
4. Geltungsbereich des UStG	24
B. Leistungsaustausch (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG)	24
I. Allgemeines	24
1. Begriff der Leistung	25
a) Leistung als Erfüllungshandlung	25
b) Sitten- und verbotswidrige Leistungen	27
2. Begriff des Entgeltes (der Gegenleistung)	28
a) Rechtsverhältnis, Kausalität und Finalität	28
Fall 5: Das Geschenk mit Folgen – finale Gegenleistung?	28
b) Tauschumsätze	32
■ Übersicht: Der Leistungsaustausch	34
II. Die Lieferung als Unterfall der Leistung	35
1. Verschaffung der Verfügungsmacht	35
2. Sonderfälle der Lieferung	38
a) Die Kommission	38
Fall 6: Die verbrannten Rauchwaren/Untergang der Kommissionsware	38
b) Sicherungsübereignung und Treuhandverhältnisse	40
Fall 7: Die vorsichtige Bank	40

Fall 8: Der clevere Insolvenzverwalter	42
Fall 9: Strohmannsgeschäfte mit Reimport Pkw	46
c) Echte und unechte Agentur	48
d) Zwangsversteigerung und Insolvenz	49
Fall 10: Erwerb bei der Zwangsversteigerung und in der Insolvenz	49
Fall 11: Die Option zugunsten der Bank	51
e) Rücklieferung und Rückgängigmachung einer Lieferung/Tausch und Umtausch	52
f) Reihengeschäft	55
■ Übersicht: Die Lieferung (§ 3 Abs. 1 UStG)	56
3. Ort der Lieferung	57
III. Sonstige Leistung	67
1. Abgrenzung zur Lieferung	67
2. Ort der sonstigen Leistung	70
a) Bedeutung für die Steuerbarkeit/Steuerpflicht	70
Fall 12: Das Autoleasing/Leistungsort	70
b) Die Regelung der §§ 3a, 3b UStG	73
■ Übersicht/Prüfungsschema: Ort der sonstigen Leistung	80
IV. Leistungen mit Elementen der Lieferung und der sonstigen Leistung	90
1. Werklieferung, Werkleistung	90
Fall 13: Die Beistellung von Baustahl	91
2. Gehaltslieferung, Umtauschmüllerei	91
3. Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung	92
V. Fehlender Leistungsaustausch	93
1. Schadensersatz	94
a) Schadensersatz aus Gesetz, insbesondere aus unerlaubter Handlung	94
Fall 14: Schadensersatz wegen eines Verkehrsunfalls	94
b) Schadensersatz statt Leistung (§§ 281–283, 325, 326 BGB)	96
c) Verzugsschaden, Verzugszinsen (§§ 280 Abs. 1, 2, 286 BGB)	96
d) Ansprüche wegen Pflichtverletzung (§ 280 BGB)	96
e) Versendungskauf und Transportversicherung	97
2. Vertragsstrafen (§§ 340, 341 BGB)	97
3. Zuschüsse	98
4. Mitgliederbeiträge	100
5. Vorbereitungshandlungen und vorzeitig beendete Leistungen	101
Fall 15: Der gekündigte Schiffsbauvertrag/Vorbereitungs- handlungen	101
6. Verzicht auf Vertragserfüllung/Entlassung aus einem Vertrag	103
Fall 16: Entschädigung für Aufhebung eines lukrativen Beratervertrages/Verzicht auf Leistungserbringung?	103
7. Erbschaft, Erbauseinandersetzung, vorweggenommene Erbfolge	106
8. Geschäftsveräußerung	108
■ Übersicht: Fehlender Leistungsaustausch	113

C. Unentgeltliche Wertabgaben	114
I. Zweck: Besteuerung des Endverbrauchs.....	114
1. Besteuerung unentgeltlicher Zuwendungen/Wertabgaben aus dem Unternehmen	114
2. Belastung des privaten Konsums und Vorsteuerabzug	115
Fall 17: Die Incentive-Reise und der Betriebsausflug	115
3. Verbrauchsteuercharakter	121
II. Gegenstandsentnahme für außerunternehmerische Zwecke	122
Fall 18: Bau eines Hauses für die Tochter/Entnahme eines fertigen Werkes ...	122
III. Gegenstandsverwendung und Leistungsentnahme	125
IV. Unentgeltliche Wertabgaben an Arbeitnehmer.....	130
Fall 19: Pkw-Überlassung an den Geschäftsführer	130
V. Unentgeltliche Zuwendung aus unternehmerischem Anlass	136
D. Einfuhr und grenzüberschreitender Warenverkehr mit Drittländern	139
I. Bestimmungsland- und Ursprungslandprinzip.....	139
II. Einfuhr (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 UStG) in das Inland	141
1. Zweck	141
2. Einfuhr durch Endverbraucher/Nichtunternehmer.....	143
3. Einfuhr durch Unternehmer.....	143
4. Befreiung/Bemessungsgrundlage/Steuersatz	144
III. Befreiung der Ausfuhrlieferung (§ 4 Nr. 1a i.V.m. § 6 UStG).....	145
1. Grundsätzliche Regelung und Zweck.....	145
2. Technische Einzelheiten zur Ausfuhrbefreiung	146
3. Nachweise.....	148
IV. Lohnveredelung an Gegenständen der Ausfuhr (§ 7 UStG)	150
V. Grenzüberschreitende Güterbeförderungen und ergänzende Leistungen im internationalen Warenverkehr	152
E. Umsatzsteuer-Binnenmarkt: Innergemeinschaftlicher Erwerb und innergemeinschaftlich befreite Lieferung	153
I. Grundlagen und Überblick	153
II. Erwerbsbesteuerung im Inland (§ 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG)	156
1. Allgemeine Voraussetzungen	156
2. Institutionelle Erwerber und Erwerbsschwellen	157
3. Sonderregelung für den Erwerb neuer Fahrzeuge	158
4. Werklieferungen und Werkleistungen	159
5. Innergemeinschaftliches Verbringen innerhalb des Unternehmens	160
6. Ort des Erwerbs und Erwerb im Reihengeschäft	161
7. Steuerbefreiung des Erwerbs	165
8. Bemessungsgrundlage und Steuersatz	165
III. Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung	165
1. Allgemeine Voraussetzungen	165
2. Nachweispflichten, Bedeutung der USt-IdNr. und Gutglaubensschutz	166
3. Lieferung neuer Fahrzeuge	173

IV. Verlagerung des Lieferortes ins Bestimmungsland (§ 3c UStG)	173
V. Sonstige Leistungen im Binnenmarkt	175
1. Allgemeines	175
2. Die innergemeinschaftliche Güterbeförderung und Nebenleistungen	176
3. Vermittlungsleistungen und Werkleistungen	177
4. Erklärungs- und Meldepflichten bei sonstigen Leistungen	178
VI. Übersicht: Befreite innergemeinschaftliche Lieferung (§ 4 Nr. 1b i.V.m. § 6a, § 2a, § 1b, § 3c UStG)	179
VII. Beurteilung	180
3. Abschnitt: Der Unternehmer als Steuersubjekt	181
A. Die gewerbliche oder berufliche Tätigkeit/Unternehmerfähigkeit	181
Fall 20: Die Arbeitsgemeinschaft zweier Bauunternehmer	181
B. Die Unternehmenseinheit	190
C. Selbstständigkeit und Organschaft	191
I. Selbstständigkeit natürlicher Personen	191
II. Unselbstständigkeit juristischer Personen/Organschaft	191
Fall 21: Eine böse Überraschung	195
D. Beginn und Ende der Unternehmereigenschaft	197
Fall 22: Der erfolglose Unternehmer	197
Fall 23: Die gelöschte GmbH	198
4. Abschnitt: Steuerbefreiungen und Option	199
A. Zweck und Wirkungen der Steuerbefreiungen	199
Fall 24: Der blinde Zwischenhändler mit befreiten Umsätzen	201
B. Die Option	203
Fall 25: Der einträgliche Verzicht auf die Steuerbefreiung	203
C. Übersicht über die Steuerbefreiungen	210
D. Einzelne Steuerbefreiungen	211
I. Ausfuhrlieferung, innergemeinschaftliche Lieferung und grenzüberschreitende Güterbeförderung	211
II. Umsatzsteuerlager und Befreiung von einer der Einfuhr vorausgehenden Lieferung	211
III. Vermittlungsleistungen	213
IV. Befreiung der Kreditgewährung, der Umsätze von Geldforderungen und von Wertpapieren	214
Fall 26: Factoringgeschäft und Forderungskauf	216
V. Befreiung der Umsätze von Anteilen an Gesellschaften	220
Fall 27: Die Aufnahme des Sohnes in das väterliche Unternehmen/ Erwerb von Gesellschaftsrechten	221
■ Übersicht: Gesellschaft oder Gesellschafter	226
VI. Grunderwerbsteuerbare Vorgänge	227
VII. Vermietung und Verpachtung von Grundstücken	230
Fall 28: Private Wohnungsnutzung à la EuGH	230
VIII. Leistungen der Wohnungseigentümergeinschaften	235

IX. Befreiung der Heil- und Krankenhausbehandlung und von Betreuungs- und Pflegeleistungen für hilfsbedürftige Personen, § 4 Nr. 14 und 16 UStG	236
X. Die Befreiungsvorschrift des § 4 Nr. 28 UStG	241
XI. Befreiungen nach dem Nato-Truppenstatut.....	242
5. Abschnitt: Steuersatz und Bemessungsgrundlage	243
A. Steuersatz	243
B. Bemessungsgrundlage beim Leistungsaustausch	247
I. Allgemeines	247
II. Durchlaufende Posten	248
III. Tauschvorgänge/verdeckter Preisnachlass	249
Fall 29: Die Inzahlungnahme beim Neukauf	250
IV. Devisenentgelte	251
V. Differenzbesteuerung (§ 25a UStG)	252
VI. Reiseveranstalter (§ 25 UStG)	256
C. Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 4 UStG	258
D. Mindestbemessungsgrundlage	260
E. Änderungen der Bemessungsgrundlage	261
6. Abschnitt: Vorsteuerabzug und Berichtigung des Vorsteuerabzugs	265
A. Sachliche Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug	265
I. Die Voraussetzungen des § 15 Abs. 1 UStG allgemein	265
II. Unternehmer als Vorsteuerabzugsberechtigter	266
Fall 30: Eine verfehlte Gestaltung/Erwerb durch Gesellschafter	266
III. Lieferung, sonstige Leistung, Einfuhr oder Erwerb für das Unternehmen	271
1. Ausgeführte Lieferung/sonstige Leistung an den Unternehmer	271
2. Lieferung/Einfuhr/innergemeinschaftlicher Erwerb für das Unternehmen	273
3. Gemischt verwendete Gegenstände und Zuordnungswahlrecht bei gemischt unternehmerischer und unternehmensfremder Verwendung	275
4. Sonderregelung und Zuordnungswahlrecht bei Grundstücken.....	282
Fall 31: Teilunternehmerische Gebäudenutzung eines Steuerberaters	284
5. Zuordnung von Freizeitgegenständen.....	287
IV. Leistung eines anderen Unternehmers	288
Fall 32: Der betrogene Käufer/Lieferung durch Nichtunternehmer	288
V. Rechnung	289
1. Offener Steuerausweis und weitere notwendige Angaben	289
Fall 33: Die fehlerhafte Abrechnung	291
2. Rechnung und Gutschrift	295
3. Überhöhter und unberechtigter Steuerausweis in Rechnungen.....	295
4. Vorsteuerabzug bei Reisekosten	298
5. Vorsteuerabzug aus der Mindestbemessungsgrundlage	301

B. Ausschluss vom Vorsteuerabzug	303
I. Nichtabziehbarkeit von Vorsteuern auf Repräsentations- aufwendungen und Umzugskosten.....	303
1. Vereinbarkeit mit der Stillhalteklausele des Art. 176 MwStSystRL	303
2. Vorsteuerabzugsausschlüsse im Einzelnen.....	304
3. Nicht vom Vorsteuerauschluss erfasste Aufwendungen	306
4. Verfehlte Verweisung auf das EStG	306
II. Voller Ausschluss vom Vorsteuerabzug (§ 15 Abs. 2 UStG)	307
1. Die Ausschlusstatbestände nach § 15 Abs. 2 und 3 UStG	307
2. Verwendung für vorsteuerabzugsschädliche Ausgangsumsätze	309
3. Tatsächliche Verwendung, Verwendungsabsicht und Sofortabzug.....	313
4. Vorsteuerabzug bei Fehlmaßnahmen	315
III. Teilweiser Ausschluss vom Vorsteuerabzug	316
C. Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)	319
I. Zweck der Regelung und Übersicht	319
II. Änderung der für den Vorsteuerabzug maßgebenden Verhältnisse bei Wirtschaftsgütern nach § 15a Abs. 1 und 2 UStG	321
Fall 34: Das Appartement	321
III. Vorsteuerkorrektur nach § 15a Abs. 8 UStG bei Veräußerung und unentgeltlichen Wertabgaben	329
IV. Vorsteuerkorrekturen bei Bestandteilen und sonstigen Leistungen, § 15a Abs. 3 und 4 UStG	330
Fall 35: Umbauten und Renovierungen	330
V. Vereinfachungsregeln	334
VI. Vorsteuerkorrektur in der Insolvenz	335
■ Übersicht: Vorsteuerkorrektur nach § 15a UStG	336
7. Abschnitt: Das Besteuerungsverfahren	337
A. Voranmeldung, Jahreserklärung	337
B. Entstehen der Steuerschuld, Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs	337
C. Steuerschuldner und Verlagerung der Steuerschuldnerschaft	339
I. Steuerschuldnerschaft des leistenden Unternehmers	339
II. Verlagerung der Steuerschuldnerschaft nach § 13b UStG bei Leistungen im Ausland ansässiger Unternehmer	339
III. Verlagerung der Steuerschuldnerschaft in anderen (Inlands)Fällen	343
D. Kleinunternehmer nach § 19 Abs. 1 UStG	348
Fall 36: Die Doppeloption	348
E. Haftungsvorschriften zur Bekämpfung von Steuerausfällen	350
Stichwortverzeichnis.....	355